

lapalma COMPANY PROFILE

Die Geschichte von Lapalma ist eine Familien-, Arbeits- und vor allem Leidenschaftsgeschichte.

Intuition, Zielstrebigkeit, Knowhow und Leidenschaft sind so rostfrei wie das Metall, das die Firma seit über dreißig Jahren klugerweise arbeitet und mit Holz, Leder, Stoffen und anderen innovativen Materialien aufeinander abstimmt, um Einrichtungselemente mit sauberen und zeitlosen Linien zu gestalten.

Es war 1980, als die Brüder Dario und Romano Marcato ihr eigenes Unternehmen in Cadoneghe, in der Nähe von Padua, gründeten: die Firma hat von Anfang an natürliche und recycelbare Materialien bevorzugt. Jahr für Jahr hat sich Lapalma durch die Einführung neuer Materialien und durch Investitionen in modernste Maschinen in der Fertigung von Einrichtungsgegenständen für das Contract spezialisiert.

Aus der Zusammenarbeit mit international renommierten Designern entstehen Produkte, die eine perfekte Kombination von Design und Ästhetik darstellen. Stühle, Tische, Armstühle und Barhocker - wie der ikonische LEM von 2000, der die Unterschrift von Shin + Tomoko Azumi bringt - führen das Unternehmen zu großen internationalen Projekten - von Hotels bis zu Geschäften, von Museen bis zu Flughäfen. Und die Firma hat bisher zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

2010 wird der heutige Standort eingeweiht: 14.500 Quadratmeter fortlaufende und helle Räume, die mit Solarenergie versorgt werden. Jedes Fabrikat, aus 47 Produktfamilien und 196 Elementen, wird hier gefertigt und in 81 Ländern vertrieben.

Unter der Leitung von Francesco Rota, seit 2013 Art Director der Marke, blickt das Unternehmen mit unveränderter Energie in die Zukunft: Der echt Italienische Manufaktur-Charakter festigt sich und öffnet sich für Farbe und neue Weichheit. Durch eine stärker artikulierte Produktpalette werden neue Designszenarien erforscht und neue Märkte anvisiert.

Geschichte einer italienischen Werkstatt

Wir arbeiten dort, wo wir geboren sind. Wir könnten von uns behaupten, seit vierzig Jahren kaum Transportwege benötigt zu haben, seit die ersten Möbel am Wochenende in einer Werkstatt nur wenige Meter von zuhause entfernt in Cadoneghe gefertigt wurden. Die Herstellung eines kleinen Tisches nahm damals Stunden in Anspruch. Heute wird die durchgehende und akrobatische Linie des Hockers LEM in 50 Sekunden geformt. Wir haben uns verändert, weil wir uns selbst und auch dem, was wir am meisten lieben, treu geblieben sind. Dazu gehören Technologie, Kenntnis der Metalle, Forschung und Hartnäckigkeit. Bevor wir Lapalma hießen, haben wir für die NASA gearbeitet und Transistorkapseln hergestellt. Wenige Millimeter absoluter Präzision, mit dem Messschieber anstelle des Metermaßes bewaffnet und ein paar unserer Produkte müssen auf dem Mond gelandet sein. Wir dagegen sind mit den Füßen auf dem Boden geblieben, was Konkretheit und Mut bedeutet. Dabei haben wir jedoch stets Weitblick bewiesen und neue Ideen, neue Märkte, neue Strategien ins Auge gefasst, auch wenn wir zu Beginn der 90er Jahre beschlossen haben, uns auf Stühle zu konzentrieren. Zehn Jahre später und nach zahlreichen internationalen Auszeichnungen sind wir dann dazu übergegangen, unsere Kollektionen in ein System aus vielseitigen und kompromisslosen Produkten zu verwandeln, die sich für jede Umgebung eignen. Zu Beginn der 80er Jahre, als wir von der Werkstatt in eine aufgegebenen Schnapsbrennerei umgezogen waren, haben wir an der ersten Messe teilgenommen. Das war in Padua. Drei kleine Tische, die unser Vertreter vorstellte. Sie gefielen und es gingen Aufträge aus den schönsten Geschäften Norditaliens ein. "Was sollen wir denn jetzt machen?", fragten wir uns. "Jetzt macht ihr sie", sagte unser Vertreter. Machen, genau. Um zu machen, um immer besser zu werden, haben wir auf die avantgardistischste Mechanik gesetzt und diese mit Hilfe unserer Erfahrung auf uns zugeschnitten. Um zu machen, um Projekte auf die Beine zu stellen, auch die schwierigsten unserer außerordentlichen Designer, haben wir die Automation vorangetrieben. Dabei wollten wir, dass neben der Technologie auch die Hand des Menschen zu spüren war: ein kniffliger Schritt bei der Montage, einmal Schmirgelpapier, besser zweimal und mit zwei verschiedenen Körnungen, um die Perfektion von Details zu sichern, ein liebevolles Berühren der Gewebe.

2010 haben wir den heutigen Geschäftssitz eingeweiht, 14.500 Quadratmeter an ineinander übergehenden, hellen, "grünen" Räumen, denn wir haben uns für Solarenergie entschieden. Jedes Produkt entsteht in seiner ganzen Komplexität hier und wird in 81 Ländern vertrieben. Wir arbeiten, wir arbeiten viel. Dann kommt das Wochenende. Als Kinder sahen wir uns Autorennen an und spürten die Geschwindigkeit der Maschinen und die Schönheit dieser Linien im Wind, als ob sie uns gehörten. Sportwagen mögen wir noch heute. Genauso gern bestellen wir unseren Gemüsegarten und sind mit der Familie zusammen. So sind wir aufgewachsen, ohne weite Wege, vereint, frei.

Dario und Romano Marcato

Welten versammeln

Die künstlerische Leitung von Francesco Rota

Francesco Rota hat Dario und Romano Marcato auf dem Salone del Mobile in Mailand im Frühjahr 2012 kennengelernt. Im Sommer hat er den Stuhl OLO und den Armstuhl CUT präsentiert. Es war der erste Schritt einer Zusammenarbeit, bei der gemeinsam eine Strategie, eine neue Vision, ein neuer Horizont erarbeitet wurden. Die Brüder Marcato haben ihm die künstlerische Leitung der Marke anvertraut.

Ein Jahr später, im Frühling 2013, wies Lapalma auf der Mailänder Möbelmesse eine neue Atmosphäre vor. Andere Farben, andere Weichheit und vor allem eine andere italienische Wesensart, die zum Stil, zu einer Absichtserklärung, einer Maßeinheit für ein komplexes System wird. Eine Reihe von Werten, in denen sich alle Designer von Lapalma wiedererkennen können, obgleich sie in anderen Ländern leben.

Unter der künstlerischen Leitung von Francesco Rota erforscht das Unternehmen neue Designsznarien, die den Takt unserer Tage und unseres Lebens schlagen: Lounge, Light Office, Outdoor, Café, Home und schließlich Outdoor.

Es entstehen Produkte mit größter Vielseitigkeit bzw. flexible Projekte, die unterschiedliche Räume individuell gestalten können. Eine Sammlung von Welten, die zur Verbindung von Menschen geboren sind.

Die Italienische Produktion

Werkstatt | Schreinerei | Polsterei | Montage

In den Produkten von Lapalma leben die Leidenschaft und die Unternehmenskultur des Made in Italy aus, eine kluge Kombination aus Industrieproduktion und Liebe zum Detail.

Wenn die Maschinen die Struktur der einzelnen Elemente fertigen, werden die Nacharbeit, die Montage und die Feinbearbeitung von Hand ausgeführt.

Jedes einzelne Stück geht durch die Hände der Arbeiter, so dass eine maximale Qualitätskontrolle gewährleistet ist.

Serialität und Einzigartigkeit, zwei scheinbar entgegengesetzte Konzepte, fassen die starke Identität eines Unternehmens zusammen, das sich auf Forschung, Innovation und Spitzentechnologie konzentriert, um ständig innovative Lösungen anzubieten, die den anspruchsvollsten Anforderungen des Contract entsprechen.

Lapalma ist eine Marke, aber vor allem ein Arbeitsplatz bzw. ein Labor, in dem das Wissen von Experten gesammelt ist. Von der Werkstatt, über die Schreinerei und die Polsterei, bis hin zur Montagelinie ist jedes Produkt das Ergebnis von Erfahrung, Engagement, Leidenschaft und gemeinsamen Werten.

Nachhaltigkeit

Umweltfreundlichkeit und Umstellung auf grüne Energie

Lapalma legt seit jeher viel Wert auf Umweltschutz: dies kommt sowohl bei der Auswahl der Materialien als auch bei der Gestaltung des Firmensitzes zur Geltung. Das Unternehmen wählt für seine Produkte nur FSC-zertifizierte und überprüfte Rohstoffe und Materialien wie Holz, Stahl, Multiplex oder Stoff, die vollständig recycelbar sind.

Lapalma reduziert die Verwendung von Kunststoffen auf das Minimum und bevorzugt lokalen Zulieferer, um lange Transportwege zu vermeiden.

Die Aufmerksamkeit für Umwelt ist ein Eigenwert des Unternehmens, wodurch Lapalma wichtige Zertifikationen, wie das deutsche TÜV-Siegel erlangen konnte: EN ISO 9001 prämiert die Effizienz und Qualität des Produktionszyklus und EN ISO 14001 bescheinigt die Umweltfreundlichkeit des Unternehmens.

Die 11.000 Quadratmeter Nutzfläche der Firma wurden kürzlich um weitere 3.500 Quadratmetern erweitert. Neben der Solaranlage, die den gesamten Strombedarf deckt, hat Lapalma weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen eingeleitet: über geothermische Sonden wird Erdwärme aus dem Untergrund zur Bodenheizung und -konditionierung unternehmensweit übertragen, dadurch wird der Gasverbrauch drastisch reduziert; traditionelle Lampen wurden in allen Abteilungen durch LED-Leuchten ersetzt; modernste Maschinen (insbesondere eine hocheffiziente Faserlaser-Schneidanlage zum Schneiden von Rohrprofilen anstelle eines herkömmlichen Lasers) wurden angeschafft, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen eine Energieeinsparung von bis zu 50% erreichen können.

Durch die Reduzierung der CO₂-Emissionen und die ständige Investition in innovativen Ressourcen leistet Lapalma mit viel Engagement und Leidenschaft so einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

AUSZEICHNUNGEN

2020 AARON Archiproducts Design Award
2018 SEELA Good Design Award
2017 SCREEN Wallpaper* Design Award
2016 ADD Reddot Award
2016 ADD German Design Award
2016 ADD Menzione d'onore Compasso d'oro ADI
2010 AP Good Design Award
2012 LINK Good Design Award
2018 LEM V&A Museum
2007 ARIA Interior Innovation Award
2000 LEM FX - International interior design awards
2000 LEM Interior Innovation Award

DESIGNERS

Anderssen & Voll
Antti Kotilainen
Enzo Berti
Fabio Bortolani
Francesco Rota
Hee Welling
Karri Monni
Leonardo Rossano
Patrick Norguet
Pio&Tito Toso
Romano Marcato
Shin Azumi
Takashi Shinozaki
Shin & Tomoko Azumi
Tomoya Tabuchi

Firmendaten

Lapalma srl

Gründer und Inhaber	Dario und Romano Marcato
Gründungsjahr	1980
Hauptsitz und Niederlassung	Cadoneghe (PD)
Gesamtfläche des Unternehmens	14.500 mq
Anzahl der Mitarbeiter	60
Exportquote 2019	93%
Italienische Vertretungen	2
Ausländische Vertretungen	16
Verkaufsstellen in Italien	252
Verkaufsstellen im Ausland	1763